

POLYTOX

Mykotoxin-CHECK®

Mykotoxine in Innenräumen *Mycotoxins in indoor environments*

www.polytox.info



Den Krankmachern auf der Spur

Wirkung und Messung von Mykotoxinen in Innenräumen

Aerogen übertragbare Stoffwechselprodukte bestimmter Schimmelpilze können bereits in geringsten Konzentrationen zu vielfältigen Krankheiten führen, manche von ihnen zeigen sogar kanzerogene Wirkung.

Gesundheitsgefahr durch Mykotoxine

Mykotoxine sind sekundäre Stoffwechselprodukte einer Reihe von Schimmelpilzen. Mit der Entdeckung der Aflatoxine wurden bereits in den 1960er-Jahren die Gesundheitsgefahren von Mykotoxinen erkannt.

In der Medizin beschreibt man in den letzten Jahren in vielen Veröffentlichungen die möglichen Gesundheitsfolgen durch Mykotoxine als CIRRS – Chronic Inflammatory Response Syndrom (Chronische Entzündungen) und deren zu Grunde liegenden Mechanismen. Bei CIRRS handelt es sich um eine Multisystemerkrankung mit vielen Symptomen, die häufig insbesondere in feuchteschädigten Gebäuden auftritt und von Ärzten oft übersehen wird. Durch Mykotoxine treten verschärfende Effekte bei Krankheitsbildern wie

Asthma, Multiple Sklerose, Immunschwäche, Autoimmunkrankheiten usw. auf.

Derzeit konzentrieren sich in der Praxis mykologische Analysen meist auf den qualitativen und quantitativen Nachweis von Schimmelpilzen. Allerdings produzieren Schimmelpilze bei hohem Nährstoffangebot wie auch allgemein nach Beendigung der vegetativen Wachstumsphase niedermolekulare, nicht flüchtige Verbindungen mit hoher thermischer und chemischer Stabilität: Mykotoxine. Besonders in Innenräumen ist zu beachten, dass diese gesundheitsgefährdenden Stoffe auch dann noch vorhanden sein könnten, wenn die Schimmelpilze bereits entfernt oder abgetötet wurden. Ohne die Analyse auf Mykotoxine im beprobten Umfeld werden mögliche Risiken für die Gesundheit nicht hinreichend abgeschätzt.

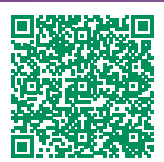
Einfacher Nachweis mit Wischproben

Zur Abschätzung von Gesundheitsrisiken in feuchteschädigten Gebäuden gibt es nun für interessierte Kreise wie Sachverständige,

Mieter und Betroffene eine einfache Möglichkeit, einen Feuchteschaden auf Mykotoxine zu untersuchen. Für diesen Zweck gibt es den **PolyTox**-Wischtest, mit welchem Proben von Wandoberflächen in geschädigten Räumen entnommen werden. Alles für eine fachgerechte Probenahme notwendige Materialien wie Wischtuch, Prüfschablone, Schutzhandschuhe, Protokoll usw. sind enthalten, die Probe wird anschließend im **domatec**-Prüflabor analysiert. Im Anschluss erhalten Sie einen Prüfbericht mit individuellen Handlungsempfehlungen.

Gefährdungsbeurteilung in Arbeitsbereichen

Der **PolyTox**-Check in Verbindung mit der modernen Laboranalysetechnik der **domatec** eröffnet auch für die Gefährdungsbeurteilung biologischer Risiken in Arbeitsbereichen nach §4 ArbSchG bzw. BiostoffV neue Möglichkeiten, um Gesundheitsgefährdungen an Arbeitsplätzen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten.



Mykotoxinbefunde bei Schimmelschaden:
Lesen Sie den Fachbeitrag „**Proben nehmen – aber richtig!**“ über eine Fallstudie an einem Objekt mit Schimmel-Altschaden.



JETZT EINFACH PER TELEFON ODER E-MAIL BESTELLEN UNTER:

Zentrale und Labor Mühlendorf
Mühlbauerstraße 6
84453 Mühlendorf am Inn

Kontakt
Telefon +49 (0) 8631 1676 0
info@domatec.info

domatec
Einfach sicher sein.